



Gemeindebrief Evang. Marienstiftsgemeinde Lich Kirchengemeinde Nieder-Bessingen April bis August 2021

# Angedacht ...

#### Osterspaziergang

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche durch des Frühlings holden, belebenden Blick. Im Tale grünet Hoffnungsglück. Der alte Winter in seiner Schwäche zog sich in rauhe Berge zurück. Von dorther sendet er, fliehend, nur ohnmächtige Schauer körnigen Eises in Streifen über die grünende Flur. Aber die Sonne duldet kein Weißes. Überall regt sich Bildung und Streben, alles will sie mit Farbe beleben. Doch an Blumen fehlts im Revier. Sie nimmt geputzte Menschen dafür.

Kehre dich um, von diesen Höhen nach der Stadt zurückzusehen!
Aus dem hohlen, finstern Tor dringt ein buntes Gewimmel hervor.
Jeder sonnt sich heute so gern.
Sie feiern die Auferstehung des Herrn, denn sie sind selber auferstanden.
Aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern, aus Handwerks- und Gewerbesbanden, aus dem Druck von Giebeln und Dächern, aus der Straßen quetschender Enge, aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht sind sie alle ans Licht gebracht.



Sieh nur, sieh, wie behend sich die Menge durch die Gärten und Felder zerschlägt, wie der Fluss in Breit und Länge so manchen lustigen Nachen bewegt, und, bis zum Sinken überladen, entfernt sich dieser letzte Kahn. Selbst von des Berges ferner Pfaden blinken uns farbige Kleider an. Ich höre schon des Dorfs Getümmel. Hier ist des Volkes wahrer Himmel. Zufrieden jauchzet Groß und Klein: Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!

(Johann Wolfgang von Goethe, 1749-1832)

#### Liebe Gemeinde,

vielleicht kennen Sie das nebenstehende Gedicht von
Johann Wolfgang von Goethe
– wie passend in diesem Jahr, einem Jahr, in dem die meisten
Menschen sich nichts sehnlicher wünschen, als dass die
Welt endlich vom Eise befreit sein möge – dass die Starre, in der die ganze Welt zu verharren scheint, endlich wieder weichen möge.

Distanz halten zu müssen, Freud und Leid, wenn überhaupt, nur mit wenigen Menschen teilen zu können, kein Schritt vor die Tür ohne Maske – das alles lässt uns so langsam erstarren. Nicht wenige ziehen sich in ihr Schneckenhaus zurück.

Auch die anfängliche Kreativität mit der Pandemie umzugehen ist in vieler Hinsicht zum Erliegen gekommen. Die vielfältigen und bunten selbstgenähten Alltagsmasken sind den weitaus ernster aussehenden medizinischen Masken gewichen.

Doch offensichtlich gibt es dieses Empfinden von winterlicher Kälte und Unbeweglichkeit nicht nur in Pandemie-Zeiten, sondern immer dann, wenn äußere oder innere Kälte den Menschen zusetzen.

"Überall regt sich Bildung und Streben", so schreibt Goethe und weiß, dass Menschen sich nach Lebendigkeit, nach Aufblühen, nach Farbe und Lachen, nach Vorwärtsbewegung und Auferstehen sehnen.

#### Auferstehen

- nach langer Krankheit die ersten Schritte nach draußen wagen,
- nach Enge und Aussichtlosigkeit plötzlich wieder Weite und Zuversicht verspüren,
- nach Streit, Zweifel und Niedergeschlagenheit den Atem des Lebens mit vollen Zügen einsaugen.

Es ist noch da das Leben: mit Musik und Gesang, mit Festen und Feiern, mit Lachen und Umarmen.

Es ist noch da das Leben! Mit schnellen Schritten weckt es uns aus Zögern und Langsamkeit.

Zufrieden jauchzet Groß und Klein: Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!

Der Osterspaziergang lebt davon, dass ich mich aufmache: Neues zu entdecken, Neues zu wagen.

Stehen wir auf aus unserer

Mattheit und Müdigkeit, und zwar nicht nur weil uns draußen die Natur lockt, sondern weil Gott uns auch mit diesem Osterfest neues Leben einhauchen will.

Jesus sagt: "Ich lebe und Ihr sollt auch leben!" Fast könnte man meinen, Jesus habe diese Worte am Tag seiner Auferstehung gesagt. Ganz im Gegenteil! Diese kraftvollen Worte spricht Jesus beim Abschied von seinen Freunden und angesichts seines bevorstehenden Todes. Er weiß, dass auch wir Schweres, Unfassbares, Leidvolles und Bedrängendes erleiden müssen. Der Tod gehört zum Leben – aber der Tod hat nicht das letzte Wort.

"Ich lebe und ihr sollt auch leben" – dieser Satz kann die Starre hinwegnehmen. Leben kehrt zurück, auch wenn wir immer noch sehnlichst auf Vertrautes warten. Wenn das Eis schmilzt, wenn wir aufstehen aus allem was uns niederdrückt, dann erleben wir Auferstehung. Möge unser Osterfest ein Fest des Lebens sein. Mögen wir zuversichtlich und vergnügt sagen können:

Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!

Parhara ang, Frn.

# Veranstaltungen und Aktuelles

# Gottesdienste Lich

in der Karwoche und an den Osterfeiertagen

Gründonnerstag, 1. April 2021

18:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Grohmann)

Karfreitag, 2. April 2021

10:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Neumeier), auch über digitalkirche.online

Ostersonntag, 4. April 2021

06:00 Uhr Osternachtsgottesdienst (Pfrin. Lang, Pfr. Neumeier, Pfrin. Grohmann)

über digitalkirche.online

10:30 Uhr musikalischer Ostergottesdienst (Pfarrerin Lang)

Ostermontag, 5. April 2021

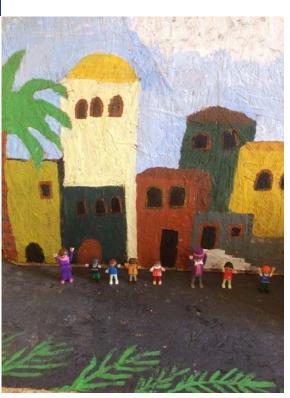
10:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Grohmann)

#### Thema Abendmahl

Die Sehnsucht nach einer Abendmahlsfeier, nach einem stärkenden Mahl, gerade in dieser Zeit wächst. Deswegen haben wir nach Formen gesucht, Abendmahlfeiern so zu gestalten, dass dabei die Schutzbestimmungen eingehalten werden. Oberstes Gebot bleibt die Gesundheit. Wir hoffen, dass wir Sie bereits am Gründonnerstag und Ostersonntag einladen können, wieder miteinander Abendmahl feiern zu können.

Bitte beachten Sie die Hinweise der örtlichen Presse.

# Ostergarten im Garten am Gemeindehaus



Am 27. März 2021 werden die Kinder der Kinderkirche einen Ostergarten mit 5 Stationen aufbauen.

Kinder und Familien, aber auch alle anderen, sind ganz herzlich bis Ostermontag eingeladen, die dort aufgebauten Stationen anzusehen. Die Stationen zeigen, wie Kinder sich mit den ereignisreichen Tagen rund um die Kreuzigung und Auferstehung Jesu auseinandergesetzt haben. Erleben Sie Ostern einmal anders, und finden Sie heraus, was es damit auf sich hat und was es heute (für einen selbst) bedeuten kann.

Besuchen Sie unseren Ostergarten. Natürlich sind an Ostern auch ein paar kleine Überraschungen im Garten versteckt (die sind natürlich für Kinder – und bitte immer nur eins mitnehmen).

Und dann:

FROHE OSTERN!



# Wieder gemeinsam auf dem Lutherweg

In diesem Jahr, im April 2021, jährt sich zum 500. Mal die Reise Martin Luthers zum Reichstag in Worms. Wir laden wieder ein zu Pilger-Wandertagen auf dem Lutherweg.

Diesmal starten wir von Lich in Richtung Süden.

Los geht's am

Samstag, 17. April 2021, Start um 9:30 Uhr an der Ev. Marienstiftskirche Lich

Weitere Termine: 15. Mai und 26. Juni



Da auch hierfür die dann gültigen Hygienemaßnahmen gelten, bitten wir vorab um Folgendes:

- An- und Abreise erfolgt möglichst selbständig.
- Unterwegs gilt die Abstandsregel (1,5 m im Freien).
- Bitte einen Mundschutz dabeihaben.
- Für Verpflegung, inkl. Getränke, sorgt jede Person selbst.
- Die Gruppengröße ist auf maximal 15 Personen beschränkt, daher bitte vorherige Anmeldung.

Wir freuen uns auf erquickliche Pilger-und-Wander-Samstage. Ihre Gemeindepädagogin Claudia Dörfler und Pfarrerin Barbara Lang

> Ev. Marienstiftsgemeinde Lich Info und Anmeldung: Tel. 06404-3666



Wir laden ein zur

# Fahrrad-Freizeit für Jung und Alt







# Brücken

an Lahn und Rhein ... und anderswo

Mo. 23. bis Do. 26. August 2021



Wir freuen uns auf vier schöne Tage entlang der Lahn.

Mit vielen netten Menschen wollen wir bei Sonnenschein und Regen zusammen radeln, Spaß haben, picknicken, spielen, erzählen und vieles mehr.

Infos und Anmeldung bei Claudia Dörfler und Pfrin. Barbara Lang

## Kírchenvorstandswahl 2021

Wie verschiedentlich bereits mitgeteilt, finden am 13. Juni 2021 EKHN-weit die Wahlen zu den Kirchenvorständen der jeweiligen Gemeinden statt. In Lich haben sich 17 Kandidat\*innen bereiterklärt sich der Wahl zu stellen.

Zu unserer großen Freude ist auch ein Schüler dabei, der gerne als "Jugendmitglied", so der offizielle Titel, im KV mitarbeiten möchte.

Die Kandidat\*innen wurden bereit namentlich im Gottesdienst und im Licher Wochenblatt bekanntgegeben. Die sonst im Vorfeld der KV-Wahl übliche Gemeindeversammlung zur Vorstellung der Kandidat\*innen musste leider ausfallen.

Die Wahl am 13. Juni wird in Lich als "Listenwahl" durchgeführt. Das heißt, die auf dem Wahlzettel aufgelisteten Personen können pauschal gewählt werden, dann sind alle Aufgelisteten gewählt.

Es gibt aber auch die Möglichkeit, den Namen einzeln zuzustimmen. Dann sind nur diese Personen gewählt, die durch ein Kreuz im angegebenen Feld kenntlich gemacht wurden. Um gewählt zu sein, muss der jeweilige Kandidat/die Kandidatin mehr als 50 % der abgegebenen Stimmen erhalten haben. Die Wahl beginnt nach dem Gottesdienst um 11:30 Uhr und endet um 18:00 Uhr im Gemeindehaus.

Wer sich in Coronazeiten mit persönlichen Kontakten zurückhalten möchte, kann auch im Internet seine Stimme abgeben. Das das dazu notwendige Prozedere werden rechtzeitig bekanntgeben.

Briefwahl ist natürlich auch möglich. Dazu wenden Sie sich bitte rechtzeitig an das Gemeindebüro, bedenken Sie bitte den Postweg.

Jetzt freuen wir uns auf eine hohe Wahlbeteiligung.

Auf den folgenden Seiten stellen sich Ihnen die 17 Kandidat\*innen vor

Eine Gemeindeversammlung wie hier auf dem Bild vom 25. Januar 2015 war pandemiebedingt in diesem Jahr leider nicht möglich.



#### Timo Felkel

Ich bin Timo Felkel, 27 Jahre alt und studiere evangelische Theologie in Marburg. Aufgewachsen bin ich in Lich und wohne dort auch. Seit 2011 bin ich im Kirchenvorstand aktiv und sehe bei der Gemeinde meinen



Schwerpunkt in der Jugendarbeit. Seit vielen Jahren unterstütze ich die Pfarrer auf Konfirmanden-, Jugendmitarbeiter- und Gemeindefreizeiten.
Im Kirchenvorstand setze ich mich demnach auch v.a. für die Belange der jungen Leute

ein und würde mich freuen, das auch in der kommenden Wahlperiode tun zu dürfen und die Gemeinde in den schwierigen Coronazeiten unterstützen zu können.

#### **Karin Fick**

Ich bin 56 Jahre alt, verheiratet mit Thomas Fick und habe zwei erwachsene Töchter, Anna und Katrin. Ich arbeite seit fast 37 Jahren in der Verwaltung der Ev. Stiftung Arnsburg (Kinderheim).

Als wir 1985 nach Lich zogen, haben wir uns in der Marienstiftsgemeinde sofort wohl gefühlt. Über zehn Jahre war ich im Kindergottesdienstteam und habe mich gefreut, dass unsere Töchter dies noch einige Jahre fortführen konnten. Ich freue mich darüber, mit Ihnen gemeinsam



in der Marienstiftskantorei zu singen. Weil ich die Kirchenmusik in unserer Gemeinde sehr wichtig finde und gerne unterstütze, arbeite ich im Ausschuss Kirchenmusik mit und helfe bei der Gestaltung der Homepage unserer Kirchenmusik.

Ich bin seit 2007 im Kirchenvorstand tätig, seit Anfang 2010 auch im Geschäftsführenden Ausschuss.

Das vergangene Jahr hat uns vor zusätzliche große Herausforderungen gestellt, die den Kirchenvorstand auch noch zukünftig beschäftigen werden.

Gerne möchte ich mich auch weiterhin im Kirchenvorstand engagieren.

#### **Anna Lena Fleeth**

Ich bin 31 Jahre alt, arbeite als Gemeindepä-



dagogin in Nidda im
Evangelischen Dekanat
Büdinger Land. Ich bin
in Lich aufgewachsen
und fürs Studium der
Sozialen Arbeit und Gemeindepädagogik nach
Darmstadt gezogen. Vor
gut einem Jahr ging es
für mich wieder zurück
in die Heimat nach Lich.

Auch in der Marienstiftsgemeinde bin ich seit meiner Kindheit beheimatet. Viele Jahre habe ich mich in der ev. Jugend engagiert und Freizeiten mitgeleitet. In der vorherigen Legislatur war ich bereits im Kirchenvorstand und in der EKHN-Synode. Mir hat die Arbeit viel Freude bereitet, deshalb stelle ich mich gerne wieder zur Wahl. Gerade die Kirche für junge Leute attraktiv gestalten und sie willkommen heißen, ist mir ein wichtiges Anliegen. Denn Kinder und Jugendliche sind Zukunft – auch in unserer Kirche!

#### Julia Freitag

Ich bin 45 Jahre, verheiratet, habe 3 Kinder und



unterrichte als Grundschullehrerin die Fächer Religion und Sport. Zeit mit meiner Familie und Freunden zu teilen ist mir besonders wichtig, zudem treibe ich gerne Sport.

Kontakt zur Gemeinde entstand insbesondere durch die Kinderkir-

chentage, die Krippenspielteilnahmen unserer Kinder und Gottesdienstbesuche. Unser Sohn wird dieses Jahr in der Gemeinde konfirmiert. Ich denke, Gemeinde sollte vielfältig, offen und ein zuverlässiger Begleiter in allen Lebensphasen sein. Ein Ort, an dem die Botschaft Gottes und christliche Werte gelebt werden, man füreinander da ist, sich mit Achtsamkeit begegnet und

sich alle Generationen wohl und aufgehoben fühlen.

Ich möchte mich mit Ideen einbringen und helfe gerne in Bereichen, in denen ich meine Fähigkeiten einsetzen kann.

#### Ramona Kraft

Ich bin 27 Jahre alt, in Lich aufgewachsen und nun nach 2 Jahren wieder zurück in meinem Heimatort. Ich arbeite in der Jugendhilfe als Sozialpädagogin und habe seit 2014 ehrenamtlich



die Jugendarbeit der Gemeinde unterstützt, indem ich sowohl Konfirmanden- als auch Ferien- und Mitarbeiterfreizeiten begleitete, den Jugendtreff mitgestaltete und Teil der Jugendband war. In den letzten 6 Jahren durfte ich als Mitglied des Kirchen-

vorstands eine junge Perspektive in die Arbeit einbringen. Außerdem bin ich seit 2017 Mitglied im Stiftungsvorstand der Stiftung "lebendigen Marienstiftsgemeinde Lich". Gerne möchte ich mich weiter im Kirchenvorstand für die Gemeinde engagieren und die Interessen der jungen Generation vertreten.

#### **Leon Kraft**

Ich bin 22 Jahre alt, lebe in einer festen Beziehung und studiere Informatik mit dem Ziel Ingenieur an der THM. Seit einigen Jahren helfe



ich in der Kirche im Jugendbereich und aktuell auch beim Streamen der Gottesdienste aus der Kirche ins Internet. Im Kirchenvorstand, dem ich bereits angehöre, versuche ich gerne eine weitere Sicht auf einzelne Themen einzubringen (sofern

ich zeitlich teilnehmen kann). Weiterhin versuche ich unseren Pfarrer Lutz Neumeier bei den IT-Techniken zu unterstützen, die unsere Gemeinde auch in diesen Zeiten wieder näher zusammenbringt und junge Menschen zu uns führen kann.

#### Regina Knauff-Francksen

Fünf Jahre bin ich bereits im Kirchenvorstand tätig und habe in dieser Zeit eine Menge in-



teressante Aufgaben kennenlernen und mitgestalten dürfen, z. B. im Team des Familienausschusses.

Zu meiner Person: Ich bin 55 Jahre alt und als Studienrätin an zwei Berufsschulen tätig. Vor fast 14 Jahren sind

mein Mann und ich mit unseren Kindern nach Lich gezogen. Der Kontakt zur Kirche kam schnell zustande. Gesa und Fynn sind beide in einem sehr feierlichen Gottesdienst in der schönen Marienstiftskirche konfirmiert worden. Motiviert durch die vielen schönen, vielleicht auch mal anderen Gottesdienste und der Möglichkeiten, die Kirchenarbeit aktiv zu unterstützen, habe ich mich entschlossen, für eine weitere Amtszeit im Kirchenvorstand zu kandidieren.

#### **Michael Thomas Knoll**

67 Jahre alt, verheiratet, 2 erwachsene Söhne



Hausarzt – Ich möchte die frohe Botschaft und den Glauben an Jesus Christus in das tägliche Leben integrieren. Das sollte durch gestärkte Kontakte zu allen Gemeindemitgliedern erfolgen, um deren Bedürfnisse zu erfragen und erfüllen zu können.

#### **Peter Matzdorff**

Schon in den frühen 2000er Jahren war ich als Kirchenvorstand (KV) in der Marienstiftsgemeinde tätig. Die Mitarbeit im damaligen KV habe ich als vielseitig und herausfordernd in Erinnerung behalten, jetzt will ich noch einmal "mitmachen". Damals wie heute interessieren mich besonders die Themenfelder Gottesdienstgestaltung, Kinder- und Jugendarbeit als auch Öffentlichkeitsarbeit und Darstellung der kirchlich-gemeindlichen Angebote.

Meine beruflich-erwerbsmäßige Lebensphase



Ich habe im Ehrenamt Kirchengemeinden im Licher Bildungsbeirat viele Bürger unserer Stadt in den letzten Jahren kennenglernt. Dies ist ein Fundament, auf das man bauen kann.

Einer meiner Leitgedanken: "Erwachsene bereiten nicht den Weg für Kinder vor, sondern sie bereiten die Kinder auf den Weg vor" (Zitat, unbekannt).

Die gesammelten Erkenntnisse und Erfahrungen, auf alle Generationen bezogen, möchte ich nutzen und einbringen. Das Miteinander aller Interessierten zu fördern, sowohl in der kirchlichen wie auch politischen Gemeinde, ist für mich eine Aufgabe in der KV-Arbeit.

#### Antonia Merle



wurde 2017 konfirmiert. Davor habe ich schon als Mini-Teamerin beim Kinderkirchentag geholfen und dort war ich auch nach meiner Konfirmation weiterhin als Teamerin und habe dann zusätz-

als Arzt habe ich im Vorjahr mit über 65 Jahren lich als Jugendmitarbeiterin geholfen. Seit dieser beendet, jetzt suche ich ein neues Aufgabenfeld. Zeit habe ich mich an Jugendgottesdiensten beteiligt und war mit auf Konfi-Fahrten.

> in der Licher Kinderhil- Ich freue mich ein Teil des Kirchenvorstandes zu fe und als Vertreter der werden und mich intensiver in der Kinder- und Jugendarbeit der Kirche engagieren zu können.

#### **Wolfgang Pappe**

Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder, bin schon eine Weile Rentner und bewerbe mich zum 5. Mal für den Licher Kirchenvorstand.

Die bisherigen Schwerpunkte meiner Arbeit in



diesem Gremium waren die Gestaltung des Gemeindebriefes, Mitarbeit im Geschäftsführenden Ausschuss sowie im Bauausschuss. Außerdem engagiere ich mich im Arbeitskreis "Historische Bibliothek" und bin auch Mitglied in der EKHN-Synode.

Ich bin 18 Jahre alt und Die Entwicklungen der Volkskirchen in Deutschland, die auch Kirchenaustritte zur Folge haben, bereiten mir Sorge. Ich möchte dazu beitragen, dass unsere Gemeinde möglichst vielfältig bleibt. Ich würde mich freuen, wieder gewählt zu werden.

#### **Christiane Rau**

Ich bin 53 Jahre alt, von Beruf Grundschullehrerin und wohne seit 25 Jahren in Lich. Dem Kir-



chenvorstand gehöre ich seit acht Jahren an. In dieser Zeit habe ich einige Male das Osterfrühstück vorbereitet. Außerdem bin ich von Januar bis Dezember mit der Planung und Realisierung des Licher Adventskalenders be-

schäftig, wobei wir immer in einem tollen Team zusammenarbeiten.

Für mich ist es in diesem Gremium grundsätzlich wichtig, dass sich die großen und kleinen Aufgaben, die ohnehin anfallenden und die selbst gewählten auf viele Schultern verteilen. So können WIR Entscheidungen treffen und das Gemeindeleben mitgestalten.

#### Heike Schretzlmaier



Ich bin (fast) 63 Jahre alt und seit 1. Juni 2019 Beamtin im Ruhestand. Ich bin verheiratet mit Klaus-Jürgen und habe einen Sohn Tobias und eine Enkelin (Johanna 5,5 Jahre alt). Mit der Marienstiftskirche bin ich seit meiner Kindheit ver-

bunden. Meine Schwester und ich sind hier in den Kindergottesdienst, Chorschule mit Fr. Müller und später in den Konfirmandenunterricht, damals bei Pfarrer Kammer, gegangen. In der Konfirmandenzeit habe ich meinen Bezug zu meinem Glauben gefunden, der mich durch mein ganzes Leben getragen hat.

Nun möchte ich mich in der Gemeinde engagieren, da ich hoffe, hier etwas den Menschen unserer Gemeinde geben zu können. Mir würden, falls ich gewählt werde, die älteren Mitglieder unserer Gemeinde am Herzen liegen.

#### Dr. Christiane zu Solms-Lich (66)



"Der Traditionsspruch meiner Familie "Thue RECHT, SCHEUE NIE-MAND, FÜRCHTE GOTT" begleitet mich durchs Leben und steht auch für die Werte, die ich im Leitungsgremium unserer Gemeinde vermitteln möchte. Mich zu engagieren bedeutet

mich immer wieder auf den Glauben einzulassen und mich - konstruktiv-kritisch - mit der Institution Kirche auseinanderzusetzen. Das Gebot der Nächstenliebe und der Mut-Appell sein Leben eigenverantwortlich zu gestalten prägen mein Tun. Durch vielfältige Angebote soll unser Gemeindeleben im Herzen von Lich für jeden attraktiv sein. Daran will ich – im Team mit anderen – mitwirken.

#### Florian Stowasser

Hallo, mein Name ist Florian Stowasser. Zum Zeitpunkt der Wahl bin ich 21 Jahre alt. Mein



erlernter Beruf ist Fachangestellter für Bäderbetriebe in dem ich auch arbeite. Seitdem ich klein bin, bin ich in diese Gemeinde gewachsen vom Kindergottesdienstkind zum Konfi, dann zum Jugendmitarbeiter von dort aus bin ich zum

Jugenddelegierten gewählt worden und mit 18 vollwertiges Kirchenvorstandsmitglied geworden. Mir liegt die Jugendarbeit in der Gemeinde sehr am Herzen und ich setze mich dafür ein. Genau aus diesem Grund stelle ich mich wieder zur Wahl auf um daran weiter zu arbeiten. Ich würde mich sehr über ihre Stimme freuen.

ich für bewahrenswert halte – dazu gehören für mich z.B. die "alte" Kirchenmusik und unsere Orgel. Gerne biete ich meine Mitarbeit an – sowohl für das Verändern, als auch das Bewahren.

#### Fabio Holland, Jugendmitglied

Ich heiße Fabio Holland und wohne mit meiner Familie in Lich. Meine Hobbys sind Basketball



spielen und Querflöte spielen, außerdem fahre ich sehr gerne Fahrrad. Meine Konfizeit hat mir viel Freude bereitet. Besonders schön fand ich die Konfifahrt und das Übernachten in der Kirche. Das Gemeinschaftsgefühl in der Gruppe habe ich sehr genossen. Ich würde

mich sehr freuen, die Arbeit des Kirchenvorstandes kennenzulernen und als Jugendmitglied daran teilhaben zu dürfen.

#### Bärbel Valentin



Ich würde mich freuen, weiterhin dem Kirchenvorstand der Marienstiftsgemeinde angehören zu dürfen. Ich denke, dass sich einiges ändern muss, damit Kirche Bestand hat und weiterhin für Menschen da ist, genauso gibt es aber vieles, was



## Neues aus dem Pfarrteam

Schon seit einem Jahr ist in unserer Gemeinde Pfarrerin Sylvia Grohmann mit einer halben Stelle tätig, und trotz Pandemie und Kontaktbeschränkungen hatte sie schon die Gelegenheit unsere Gemeinde und eine ganze Anzahl von Gemeindegliedern kennenzulernen. (Für alle, die sie noch nicht kennen, hier im Bild links.) Wie im letzten Gemeindebrief geschrieben, vertritt sie mit dieser halben Stelle Pfr. Lutz Neumeier, der seinerseits die halbe Stelle "social media" der EKHN innehat.

Nun hat sich zum Jahreswechsel eine weitere Veränderung ergeben, da Dekanin B. Alt Ende des Jahres in Ruhestand verabschiedet wurde.

Seit dem 1. Februar 2021 ist
Pfarrerin Barbara Lang als
Stellvertretende Dekanin mit
der Leitung des Dekanats Hungen beauftragt und wird hierfür
in der Gemeinde durch Pfarrerin Grohmann mit einer halben
Stelle bis zur Neubesetzung der
Dekan\*innenstelle entlastet.
Um es noch einmal in kurzen
Worte zu sagen: Wir als Marienstiftsgemeinde sind weiterhin
mit 2,0 Pfarrstellen ausgestattet,
die von unseren drei Pfarrpersonen versehen werden:

1,0 Pfarrerin Grohmann + 0,5 Pfarrerin Lang + 0,5 Pfrarrer Neumeier. Wie das vergangene Jahr gezeigt hat: Die Zusammenarbeit klappt hervorragend und macht allen dreien viel Spaß. Unseren

#### Himmelfahrts-Gottesdienst

mit Pfarrerin Grohmann wollen wir am 13. Mai 2021, um 10:30 Uhr

#### im Innenhof des Seniorenzentrums

(Am Schlossgarten 2)

unter Mitwirkung des Posaunenchors feiern, sofern es dann die geltenden Hygienevorschriften zulassen.

bei Regenwetter in der Marienstiftskirche



# Nieder-Bessingen

#### Gottesdienste und weitere Termine:

Fr. 02.04.2021	09:30	Karfreitag Gottesdienst, Pfarrer Neumeier	Kirche Nieder-Bessingen
So. 04.04.2021	09:30	Ostersonntag Gottesdienst, Pfarrerin Lang (mit Anmeldung)	Kirche Nieder-Bessingen
Sa. 17.04.2021	9 bis 12	Bethelsammlung	Ev. Gemeindehaus, Vordergasse
So. 18.04.2021	09:30	Misericordias Gottesdienst, Pfarrerin Grohmann	Kirche Nieder-Bessingen
So. 02.05.2021	09:30	Cantate Gottesdienst Pfarrer Neumeier	Kirche Nieder-Bessingen
So. 09.05.2021	10:30	Rogate Vorstellungsgottesdienst zur Konfirmation	in Lich, Marienstiftskirche# evtl. per Zoom
So. 23.05.2021	10:00	Pfingstsonntag Konfirmationsgottesdienst, Pfarrer Neumeier	Kirche Nieder-Bessingen
So. 13.06.2021	09:30	2. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Pfarrer Neumeier Kirchenvorstandswahl von 8:00 bis 14:00 Uhr	Kirche Nieder-Bessingen Wahllokal: Ev. Gemeindehaus
So. 27.06.2021	09:30	4. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Pfarrerin Lang	Kirche Nieder-Bessingen

#### Kirchenvorstandswahl am 13. Juni:

Wie in der ganzen Landeskirche wird auch bei uns der Kirchenvorstand neu gewählt. Neu: Alle Kandidat\*innen, die mehr als 50% der abgegebenen Stimmen erhalten sind gewählt. Das Wahllokal ist das Gemeindehaus von 8 bis 14 Uhr. Briefwahl ist möglich.

#### Catja Kullbach

Im Mai werde ich 50 Jahre alt. Mit meiner Familie, mein Mann, mein Sohn, meine Tochter und zwei Hunden, lebe ich seit 2007 in Nieder-



Bessingen. Seit meiner Kindheit habe ich eine Verbindung zu diesem Ort. Ich arbeite als Erzieherin, in der Kindertagesstätte Auf dem Gleienberg in Lich. Durch meine Berufswahl und meine Lebenseinstellung bin

ich ein hilfsbereiter und offener Mensch. Und möchte somit meine Hilfe im Kirchenvorstand und in der Gemeinde anbieten.

#### **Harald Lotz**

61 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Techn. Angestellter; Hobbys: Computer, Modellbau, Fotografieren, Dart.

In der Gemeinde geboren und aufgewachsen, mit dem Gemeinedeleben fest verwurzelt und vertraut, hatte ich in den vorangegangenen 18 Jahren bereits die Gelegenheit, aktiv das Geschehen in unserer Kirchengemeinde mit zu gestalten. Ich engagierte mich in dieser Zeit überall dort, wo ich gebraucht wurde und wo ich meine Fähigkeiten einsetzten konnte. Das habe ich stets mit viel Freude getan.

Die Gemeinde ist für mich der Ort, wo ich mit Gottes Hilfe gemeinsam mit anderen für ein gutes Miteinander und für eine offene und le-



bendige Kirche arbeiten möchte.

Gerne würde ich auch weiterhin in unserem gut harmonierenden Team für unsere Kirchengemeinde tätig sein und würde mich freuen, wenn ich dazu wieder die Möglichkeit bekommen würde.

#### **Helmut Quadrizius**

lch bin verheiratet und habe zwei Söhne und einen Enkel, mit dem ich viel Spaß habe. Seit 2009 bin ich im Kirchenvorstand. lch kandidiere erneut, weil ich die Arbeit in der Gemeinde interessant und kommunikativ finde. In den letzten Amtsperioden habe ich unser Dorf und die Gemeinde besser kennengelernt und



hatte Freude an den verschiedenen Aufgaben.

Seit einigen Jahren unterstütze ich meine Frau bei der Küsterarbeit und kann mich dadurch auch noch mehr in die Gemeinde einbringen. Da ich Rentner bin

möchte ich meine Fähigkeiten und Kraft gern in der Gemeinde einsetzen und für die Belange der Gemeinde da sein. Ich würde mich freuen, wenn ich durch eine Wiederwahl weiterhin diese interessanten Aufgaben eines Kirchenvorstands übernehmen darf.

#### **Huberta Reil**

Studentenberaterin, 54 Jahre, verheiratet mit Hans. Mich begeistert an Gott, dass er als Schöpfer unseres wunderbaren Planeten sich



nicht zu fein ist, Mensch zu werden und uns auf Augenhöhe zu begegnen. So erlebe ich ihn in meinem Leben und spreche gerne darüber. Kirche lebt von Begegnungen. Deshalb installierten mein Mann und ich einen Kirchenkaffee

nach dem Gottesdienst und haben das Adventssingen mit wiederbelebt. Unsere mit der Küsterin erstellten fast lebensgroßen Fensterbilder mit Krippenfiguren erinnern am Gemeindehaus an die Menschwerdung Gottes. Im Coronajahr half ich Vikarin Baumüller, auch in Nieder-Bessingen einen Osterweg mit Stationen vom Friedhof bis zur Grillhütte einzurichten.

In den Nachbargemeinden Ober-Bessingen und Münster gibt es einen Bibelgesprächskreis, um gemeinsam Gottes Wort für unser eigenes Leben zu entdecken. Ich träume davon, dass wir so etwas auch in Nieder-Bessingen haben werden.

#### Andrea Senkbeil

Ich bin 61 Jahre alt und arbeite seit 2009 als

Gemeindesekretärin für die Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Bessingen und die Marienstiftsgemeinde Lich. Mitglied des Kirchenvorstandes bin ich seit 1997.



Gemeinschaft über die Generationen hinweg, dass Jung und Alt aufeinander zugehen, gegenseitiges Verständnis zeigen und voneinander lernen ist mir ein Anliegen. Ich möchte den Fortbestand des Kinderchores unterstützen und den Be-

suchsdienst weiter ausbauen. Darum stelle ich mich wieder zur Wahl

#### Pia Wagner

Ich bin 62 Jahre alt, verheiratet, habe 2 erwachsene Kinder, eine Enkelin und einen Pflegesohn und arbeite als Krankenschwester in Gießen am UKGM .



Im Kirchenvorstand betätige ich mich seit 1993, weil ich meinen Glauben sichtbar machen will und ihn so auch weitergeben kann.

Meine Bereiche sind: Seniorenarbeit, Kollektenkasse und Leitung des Kirchenvorstandes.

# »Freiheit, Freiheit«

22. Februar 1943. Strafgefängnis München-Stadelheim. Gegen 17 Uhr werden drei Mitglieder der studentischen Widerstandsgruppe "Weiße Rose" mit dem Fallbeil hingerichtet: Sophie und Hans Scholl sowie Christoph Propst. Auf der Rückseite ihrer Anklageschrift hatte die 21-jährige Sophie zuvor mit einem Bleistift gemalt: "Freiheit, Freiheit".

Sophia Magdalena Scholl wurde am 9. Mai 1921 in Forchtenberg/ Württemberg geboren. Die Tochter eines liberal gesonnenen Bürgermeisters und einer ehemaligen evangelischen Diakonisse wuchs mit vier Geschwistern in einem christlichen und politisch wachen Elternhaus auf.

In Ulm traten die Geschwister gegen den Willen ihres Vaters der Hitlerjugend und dem Bund Deutscher Mädel bei, den Jugendorganisationen der Nationalsozialisten. Als Scharführerin liebte Sophie Mutproben und war gern draußen in der Natur. Aber sie konnte nicht verstehen, dass ihre jüdische Freundin davon ausgeschlossen wurde, obwohl sie doch blond und blauäugig war, während sie selbst doch dunkle Augen und Haare hatte. Zunehmend störte sie der militärische Umgangston und dass sie ihre Meinung nicht frei äußern konnte.



Als Sophie im März 1940 ihr Abitur bestand, tobte bereits der 2. Weltkrieg. An ihren Freund Fritz Hartnagel schrieb sie: "Manchmal graut mir vor dem Krieg, und alle Hoffnung will mir vergehen. Ich mag gar nicht daran denken, aber

es gibt bald gar nichts mehr als Politik, und solange sie so verworren ist und böse, ist es feige, sich von ihr abzuwenden."

Sie hielt ihren Geist wach, indem sie Texte des Kirchenvaters Augustinus las. In ihr Tagebuch trug sie ein: "Man muss einen harten Geist und ein weiches Herz haben." Am 9. Mai 1942 durfte sie nach München ziehen, um Biologie und Philosophie zu studieren. Durch ihren Bruder Hans, der dort Medizin studierte, wurde sie schnell in seinen Freundeskreis aufgenommen, und es blieb ihr nicht verborgen, dass diese tagsüber studierten und des Nachts heimlich Flugblätter der "Weißen Rose" herstellten. Hier war zu lesen: "Hitler kann den Krieg nicht gewinnen, nur noch verlängern!" Sie begaben sich damit in Lebensgefahr. Und sie ahnten, dass ihnen die Gestapo auf den Fersen war. Als Sophie und Hans am 18. Februar 1943 im Gebäude der Universität das sechste Flugblatt verteilten, warf Sophie aus "Übermut" einen Stoß Blätter in den Lichthof hinab. Beide wurden entdeckt und verhaftet. Nur vier Tage später verurteilte sie Roland Freisler vom Volksgerichtshof zum Tode.

# Kirchenmusik



Kirchenmusikalische Veranstaltungen können, wie alle kulturellen Veranstaltungen, zurzeit leider noch nicht angeboten werden. Auch Chor- und Posaunenchorproben finden gegenwärtig nicht statt.

Sobald die ursprünglich geplanten Veranstaltungen wieder stattfinden können, werden wir Sie über die heimische Presse und das Internet informieren.

## Ein kleines Jubiläum

#### Unsere Marienstiftskantorei gibt es bereits seit 140 Jahren.

Unserer ehemaligen KV-Kollegin und immer noch aktiven Chorsängerin Gisela Müller fiel kürzlich eine Festschrift von 1971 in die Hände. Dort wird ausführlich über die "Kirchenmusiktage Lich, anlässlich der 100. Marienstiftsvesper und zum 90. Jubiläum der Kantorei an der Marienstiftskirche" berichtet.

Da lässt sich leicht ausrechnen, dass aktuell unsere Kantorei seit 140 Jahren in der Gemeinde aktiv ist und, auch das ist der Broschüre zu entnehmen, schon damals einen hohen Stellenwert im Kulturbetrieb unserer Stadt genossen hat. So schreibt der damalige EKHN-Kirchenmusikdirektor Philipp Reich in seinem Grußwort u. a.:

"Es ist eine Besonderheit – und ich wüsste in unserer Landes-kirche keine Parallele –, dass es trotz der unmittelbaren Nähe einer Universitätsstadt, in einer kleinen Gemeinde möglich ist, einen weiten Kreis von Hörern

Kirchenmusik in dieser Kontinuierlichkeit und auf diesem Niveau zu bieten."

Dem war damals und ist auch heute nichts hinzuzufügen. Freuen wir uns darauf, dass wir hoffendlich bald wieder Kirchenmusik auf hohem Niveau in der Marienstiftskirche hören und erleben können.

Und – in zehn Jahren haben wir ein 150-Jahre-Jubiläum!

Übrigens: Für den bereits bestehenden "Freundeskreis zur Förderung der Kirchenmusik" wurde auch damals schon geworben:

Werden auch Sie Mitglied und ermöglichen durch Ihre jährliche Spende die Weiterführung der musikalischen Veranstaltungen!

Man sieht:
Nicht alles ändert sich.

## Ein weiteres Jubiläum betrifft die Kirchenmsik:

Der gegenwärtig für die Kontinuität und Qualität der Kirchenmusik in Lich Verantwortliche, Kantor Christof Becker, feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Dienstjubiläum. Wir gratulieren ihm sehr herzlich, verbunden mit Dankbarkeit. Es ist ihm gelungen, das hohe Niveau der Kirchenmusik in Lich zu bewahren und gleichzeitig die Gegenwart im Blick zu haben – ohne an ihr zu verzweifeln.



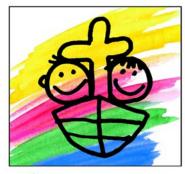
# Kinder, Jugend und Familie

## Herzliche Einladung an alle Kinder ab 5 Jahren zum Ki-Ki-Tag!!!

Liebe Kinder, liebe Eltern,

zum Kinder-Kirchen-Tag treffen wir uns einmal
im Monat samstags von 10 bis 12 Uhr (coronabedingt
muss das gemeinsame Essen leider entfallen), im

Garten des Ev. Gemeindehauses Am Wall, in Lich,
zum Spielen, Basteln und Singen, zum Lachen und Selbermachen.



KIRCHE MIT KINDERN



## Mädchentag mit Pferden in Langd

nähere Infos bei Claudia Dörfler claudia.doerfler@evjuhu.de oder 06404-63801

## 29. Mai



# Jona – der eigensinnige Prophet



im Garten

18. Juli Familientag

**Familiengottesdienst** mit anschließender Fahrradtour





#### Anmeldung Surfen und Kiten 2021

Name:	Geb.dat.;
Strasse:	Telefon:
PLZ / Wohnort:	
Email Jugendl.:	
Handy Jugendl.:	
Surfkurs (395 bzw 425)	Kitekurs (530 bzw 560)

eines Erziehungsbrechtigten

Unterschift Jugendl.

#### In der Südsee der Ostsee:

Windsurfen oder Kiten auf dem größten Flachwasser-Revier Deutschlands vor Ummanz zwischen Rügen und Hiddensee.

Danach Ausgleichssport auf dem Beachvolleyballfeld oder am Kicker. Oder einfach nur Chillen am Ufer oder auf dem Gelände des Surfhostels.

Abende mit Karibik-Atmosphäre in der Chillounge, auf einer der Hängematten oder oder im Liegestuhl oder auf dem Deich den Sonnenuntergang betrachten. Surfschule und Hostel gehören zusammen, die Surf- und Kitelehrer sind abends auf dem Hostelgelände dabei.

Im Preis eingeschlossen sind Surf- oder Kitekurs (an drei Tagen) sowie ein Tag freies Surfen sowie Fahrt in Kleinbussen und Unterkunft mit Vollverpflegung.

Kosten bei Anmeldung bis 30.5.2021: € 395.- inkl. Surfkurs oder 530.- mit Kitekurs. Bei Anmeldung ab 1.6.2021: € 425.- bzw. 560.-

Anmeldungen an die Ev. Marienstiftsgemeinde, Am Wall 24, 35423 Lich.

Natürlich unter dem Vorbehalt, dass es pandemiebedingt erlaubt und sinnvoll ist.



Bestattet wurden



"Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit." 2. Timotheus 1,7

Die Evangelische Marienstiftsgemeinde Lich nimmt Abschied von

#### Dagmar Bettge geb. Lah

\* 23.05.1933 † 15.02.2021

Dagmar Bettge war von 1973 bis 1979 Mitglied des Kirchenvorstandes und im Dekanatssynodalvorstand tätig. Sie hatte ein großes Herz für andere und war mit ihrer Hilfsbereitschaft und Tatkraft auf vielfältige Weise präsent. Wir sind ihr sehr dankbar und mit ihrer Familie im Gedenken herzlich verbunden.



Für den Kirchenvorstand Michael Thomas Knoll Pfarrer Lutz Neumeier Pfarrerin Barbara Lang Pfarrerin Sylvia Grohmann

# Ökumene

# Du stellst meine Füße auf weiten Raum

Mit diesem Bibelvers (Ps 31,9) war der ökumenische Passionsgottesdienst am 28. Februar thematisch eingeordnet worden.

Dass die Licher\*innen auch in Coronazeiten ein hohes Interesse an Ökumene haben, wurde deutlich, da zahlreiche Gläubige dem Anmelderitual für die Teilnahme am Gottesdienst in St. Paulus gefolgt waren. Eingangs erklärte Pfarrer Sahm das im Chorraum ausgebreitete zeigt Linien, die auf den ersten Blick chaotisch angeordnet scheinen, die aber dann doch als künstlerische Widergabe eines Röntgenbildes erkennbar sind: Es ist ein Fuß, der durch massive Gewaltanwendung verletzt worden war. Die Knochenbrüche sind die Folge einer brutalen Folterung.

Paulus gefolgt waren. Später, unter dem Stichwort Eingangs erklärte Pfarrer Sahm "Ansprache", gaben Andrea das im Chorraum ausgebreitete "Hungertuch" (s. Bild rechts). Es Ihring und Pfarrerin Sylvia Grohmann ihre Gedanken zum Bibelvers und in Verbindung mit dem "Hungertuch" kund. Diese alternative Form der Predigt war auch für die Gemeinde eine gute Erfahrung. Wurden doch hier die unterschiedlichen Gedanken von unterschiedlichen Personen zum gemeinsamen Thema deutlich. Auch die Liedtexte wurden der Gemeinde vorgetragen – pandemiekonform von vier Sänger\*innen mit nötigem Abstand von der Empore aus.





## Ökumenischer Literaturkreis

Termine und Lesestoff für April bis Juli 2021

- 22.04. Clemens Brentano: Geschichte vom braven Kasperl und dem schönen Annerl. Stuttgart: Reclam 2003 [1817]. RUB 411
- 20.05. Anton Tschechow: Onkel Wanja: Szenen aus dem Landleben in vier Akten.
  Ditzingen: Reclam 2020 (RUB 14006)
- 21.07. Esther Kinsky: Hain. Geländeroman. Berlin: Suhrkamp 2019 [2018] (Suhrkamp Taschenbuch 4951)

Die Veranstaltungen finden im katholischen Gemeindezentrum Don Bosco statt und beginnen um 19:30 Uhr.



Weltgebetstag 2021

Der Weltgebetstagsgottesdienst wurde in Lich durch eine

Ausstellung in der Marienstiftskirche ersetzt.

Vanuatu heißt das Land, in dem die Vorbereitungen für den diesjährigen Weltgebetstag stattgefunden hatten.

Der Inselstaat, nordöstlich von Neuseeland im Pazifik gelegen, leidet besonders unter den weltweiten klimatischen Veränderungen, hervorgerufen nicht zuletzt durch den Raubbau unserer westlichen Industriegesellschaften.

Die Ni-Vanuatu leben aktiv ihre traditionelle Kultur und zugleich das Leben der globalisierten westlichen Welt. Aus Sorge ums Leben und ihr Überleben auf den Inseln fragen sie: "Worauf bauen wir?" Im Gleichnis vom klugen und törichten Hausbau in Matthäus 7, 24-27 finden sie Antwort.

Das Licher "Weltgebetstagsteam" (Christa Dörmer, Sylvia Grohmann, Barbara Fieblinger, Angelika Holle, Renate Hiller, Petra Albohn und Margit Jochim) hat in einer liebevoll gestalteten Ausstellung versucht, diese Thematik darzustellen.







Worauf





# Auf den nächsten ÖKUMENİSCHEN Gottesdienst

freuen wir uns.

Er ist für den 29. August im Bürgerpark geplant.

# Verschiedenes



# Tauftermine

25.04. Pfarrerin Lang

23.05. Pfarrerin Grohmann

27.06. Pfarrerin Lang

11.07. Pfarrer Neumeier

15.08. Pfarrerin Grohmann

Sonntags um 10:30 Uhr

#### IMPRESSUM:

Herausgeber des Gemeindebriefes ("WALL-STR.-NEWS"): Der Kirchenvorstand der Ev. Marienstiftsgemeinde Lich; Auflage 3.100 Expl.

Redaktionsteam: Pfrin. Sylvia Grohmann, Pfrin. Barbara Lang, Pfr. Lutz Neumeier, Wolfgang Pappe.

Bankverbindung: DE 31 5139 0000 0074 1111 06 BIC: VBMHDE5F

Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe ist der 2. August 2021.

# Der ökumenische Kirchentag findet statt!

#### Leider nicht in Frankfurt, dafür aber im Fernsehen und digital.

Im November wurde vom Präsidium des Kirchentags beschlossen, ganz auf Präsenz in Frankfurt zu verzichten, nicht aber auf den Kirchentag. Von da an wurde das Programm ganz neu erfunden: Von Himmelfahrt, 13. Mai, bis zum darauffolgenden Sonntag, 16.

punkten. Podiumsdiskussionen, Gespräche und Interviews sowie Einspielvideos bereiten die Themen auf, zum Beispiel Ökumene, internationale Verantwortung, Glaube und Spiritualität, religiöse Vielfalt oder Schöpfung und Zivilcourage. Unterbrochen wird der Tag mit Tagzeiten-

gebeten.

des Programm angeboten, zu dem man sich anmelden kann. Dies besteht

zum Beispiel aus Podiumsdiskussionen und Workshops, alles digital im Internet (hier wird auch Pfarrer Neumeier zwei Workshops zu digitaler Konfi-Arbeit halten).

Alle Informationen werden laufend aktualisiert und auf der Webseite www.oekt.de veröffentlicht. Daneben wird es auch eine App geben. Über Webseite und App kann man sich auch zum vertiefenden Programm anmelden.

Den Abschluss bildet ein im Fernsehen übertragener Gottesdienst am Sonntag, 16. Mai.



#### 3. Ökumenischer Kirchentag Parallel wird ein vertiefen-

Frankfurt am Main, 13.-16. Mai 2021

#### digital und dezentral

Mai, wird es im Fernsehen und im Internet ein vielfältiges Programm geben.

Los geht es an Himmelfahrt um 10 Uhr im Fernsehen mit einem Gottesdienst.

Der Freitag, 14. Mai, steht tagsüber im Zeichen des Jüdisch-Christlichen Dialogs, abends wird das Ökumenische Oratorium EINS uraufgeführt.

Der Haupttag des Kirchentags ist der Samstag, an dem es ein 10-stündiges Programm aus dem ÖKT-Studio öffentlich zugänglich geben wird - mit stündlichen Schwer-



# Termine

Aufgrund der jeweils geltenden Pandemiemaßnahmen kann es zu Änderungen kommen! Bitte beachten Sie die kirchlichen Nachrichten im Licher Wochenblatt.

Monatsspruch April:		Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.	Kolosser 1, 15
28.03. bis 04.04.2021		Passions- und Osterweg für Kinder und Erwachsene an Kirche und Gemeindehaus	Um die Marienstiftskirche und im Gemeindehausgarten
Do. 01.04.2021	18:00	Gründonnerstag Gottesdienst Pfarrerin Grohmann	Marienstiftskirche
Fr. 02.04.2021	09:30	Karfreitag Gottesdienst Pfarrer Neumeier	Kirche Nieder-Bessingen
	10:30	Gottesdienst Pfarrer Neumeier	Marienstiftskirche
	18:00	7 Worte Jesu am Kreuz  Orgelvesper mit Anmeldung, Kantor Becker, Pfrin. Lang	Marienstiftskirche
So. 04.04.2021	06:00	Ostersonntag Osternacht -Gottesdienst: nur digital über www.digitalekirche.online Pfrin Lang, Pfr. Neumeier, Pfrin. Grohmann	www.digitalekirche.online
	09:30	musikalischer Gottesdienst (mit Anmeldung) Pfarrerin Lang	Kirche Nieder-Bessingen
	10:30	Gottesdienst Pfarrerin Lang	Marienstiftskirche
Mo. 05.04.2021	10:30	Ostermontag Gottesdienst Pfarrerin Grohmann	Marienstiftskirche
So. 11.04.2021	10:30	Quasimodogeniti  Gottesdienst  Prädikantin Isolde Zimmer	Marienstiftskirche
Sa. 17.04.2021	9-12	Bethelsammlung – Nieder-Bessingen	Ev. Gemeindehaus, Vordergasse
	9-12	Bethelsammlung – Lich	Parkplatz am Hallenbad, Kirchhofgasse

So. 18.04.2021	09:30	Misericordias Gottesdienst Pfarrerin Grohmann	Kirche Nieder-Bessingen
	10:30	Gottesdienst Pfarrerin Grohmann	Marienstiftskirche
So. 25.04.2021	10:30	Jubilate Gottesdienst mit Taufen Pfarrerin Lang	Marienstiftskirche
Monatsspruch I	Vlai	Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!	Sprüche 31, 8
So. 02.05.2021	09:30	Kantate Gottesdienst Pfarrer Neumeier	Kirche Nieder-Bessingen
	10:30	Gottesdienst auch über www.digitalekirche.online Pfarrer Neumeier	Marienstiftskirche
So. 09.05.2021	10:30	Rogate Vorstellungsgottesdienst zur Konfirmation	evtl. per Zoom
Do. 13.05.2021	10:30	Himmelfahrt Gottesdienst Pfarrerin Grohmann	Seniorenzentrum Lich (bei schlechtem Wetter in der Marienstiftskirche)
So. 16.05.2021	10:30	Exaudi  Konfirmationsgottesdienst  Pfarrerin Lang, Pfarrer Neumeier	Marienstiftskirche
So. 23.05.2021	10:00	Pfingstsonntag Konfirmationsgottesdienst Pfarrer Neumeier	Kirche Nieder-Bessingen
	10:30	Gottesdienst mit Taufen Pfarrerin Grohmann	Marienstiftskirche
Mo. 24.05.2021	11.00	Pfingstmontag <b>Dekanats-Gottesdienst</b> Pfarrerin Lang mit dem Dekanats-Team der  Prädikantinnen und Prädikanten	Kloster Arnsburg
So. 30.05.2021	10:30	Trinitatis  Konfirmationsgottesdienst  Pfarrerin Lang, Pfarrer Neumeier	Marienstiftskirche

Monatsspruch Juni		Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.	Apostelgeschichte 5, 29
So. 06.06.2021	10:30	Sonntag nach Trinitatis     Gottesdienst     Prädikantin Isolde Zimmer	Marienstiftskirche
So. 13.06.2021	09:30	2. Sonntag nach Trinitatis  Gottesdienst  Pfarrer Neumeier	Kirche Nieder-Bessingen
	8–14	Kirchenvorstandswahl	Ev. Gemeindehaus, Vordergasse
	10:30	Gottesdienst	Marienstiftskirche
	12-18	Pfarrer Neumeier im Anschluss <b>Kirchenvorstandswahl</b>	Gemeindehaus, bis 18:00 Uhr
So. 20.06.2021	10:30	Sonntag nach Trinitatis     Gottesdienst     Pfarrerin Grohmann	Marienstiftskirche
So. 27.06.2021	09:30	<ul><li>4. Sonntag nach Trinitatis</li><li>Gottesdienst</li><li>Pfarrerin Lang</li></ul>	Kirche Nieder-Bessingen
	10:30	Gottesdienst mit Taufe Pfarrerin Lang	Marienstiftskirche
Monatsspruch Juli		Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.	Apostelgeschichte 17, 27
So. 04.07.2021	10:30	5. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Marienstiftskirche
So. 11.07.2021	10:30	6. Sonntag nach Trinitatis  Gottesdienst mit Taufen  Pfarrer Neumeier	Marienstiftskirche
So. 18.07.2021	10:30	7. Sonntag nach Trinitatis Familien-Gottesdienst mit anschließender Radtour für Groß und Klein, Pfarrerin Lang/Gemeindepädagogin Claudia Dörfler	Marienstiftskirche
So. 25.07.2021	10:30	8. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Marienstiftskirche
Monatsspruch August		Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!	2. Könige 19, 16
So. 01.08.2021	10:30	9. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Marienstiftskirche

So. 08.08.2021	10:30	<ul><li>10. Sonntag nach Trinitatis</li><li>Gottesdienst</li><li>Pfarrer Neumeier</li></ul>	Marienstiftskirche	he
So. 15.08.2021	10:30	11. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Pfarrerin Grohmann	Marienstiftskirche	he
So. 22.08.2021	10:30	10. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Marienstiftskirche	he
So. 29.08.2021	10:30	10. Sonntag nach Trinitatis Ökumenischer Gottesdienst	Bürgerpark	

#### In diesem Jahr werden folgende Jugendliche konfirmiert:

In Lich:	
Marian Beisheim	Leon Riedmann
Constantin Böhme	Marcel Röder
Hannah Dörmer	Svenja Röder
Felicia Eckenbach	Adeleen Rohlfing
Justus Freitag	Amelie Schäfer
Lasse Goth	Talia Scheitler
Charlotte Gümbel	Kaylee Scheitlin
Melena Habton	Dominik Scherer
Niklas Jung	Moritz Schlund
Alicia Laun	Paula Seibert
Luca Michlovsky	Rosa Sica
Jannis Müller	Maximilian Siebert
Yuma Piesch	Artur Stang
Dominic Pitz	Jona Tersi
Julius Preibisch	Simon Wöhe
Max Reiswich	Michael Zielke
	Marian Beisheim Constantin Böhme Hannah Dörmer Felicia Eckenbach Justus Freitag Lasse Goth Charlotte Gümbel Melena Habton Niklas Jung Alicia Laun Luca Michlovsky Jannis Müller Yuma Piesch Dominic Pitz Julius Preibisch

#### Ev. Marienstiftsgemeinde Lich

Pfarrerin Barbara Lang Fröbelstr. 4, 35423 Lich, Telefon: 3666 pfrin.lang@marienstiftskirche.de

Pfarrerin Sylvia Grohmann Ringstraße 2, 35423 Lich, Telefon: 6593870 sylvia.grohmann@ekhn.de

Pfarrer Lutz Neumeier Paul-Gerhardt-Str. 3, 35423 Lich, Telefon: 2313 pfr.neumeier@marienstiftskirche.de

Kantor Christof Becker Am Wall 24, 35423 Lich, Telefon: 665434 becker@marienstiftskirche.de

Küsterin Petra Albohn Am Wall 24, 35423 Lich, Telefon: 8084590 albohn@marienstiftskirche.de

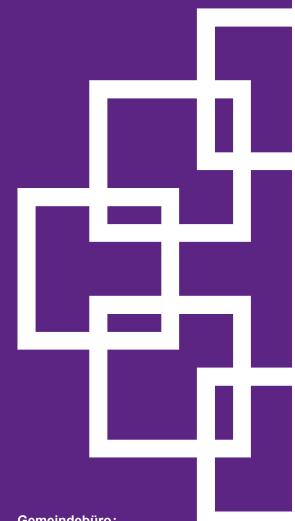
Gemeindepädagogin Claudia Dörfler Telefon: 63801 doerfler@marienstiftskirche.de

#### Ev. Kirchengemeinde Nieder-Bessingen

Pfarrer Lutz Neumeier Paul-Gerhardt-Str. 3, 35423 Lich, Telefon: 2313 pfr.neumeier@niederbessingen.de

Küsterin Heidi Quadrizius Vordergasse 11, 35423 Lich, Telefon: 668457 quadrizius@niederbessingen.de





#### Gemeindebüro:

Corina Schöps, Andrea Senkbeil Am Wall 24, 35423 Lich

Telefon: 06404 62849. Fax: 06404 64828

info@marienstiftskirche.de

Mo, Di, Do, jeweils 10:00 bis 12:00 Uhr www.marienstiftsgemeinde-lich.de

Bankverbindung:

IBAN: DE315139 0000 0074 1111 06

**BIC: VBMHDE5F**